



Staatssekretär Lindemann eröffnet erste Deutsch-Ukrainische Bioenergiekonferenz in Kiew

Am 16. Juni 2007 wurde das 1. deutsch-ukrainische Bioenergieforum in Kiew durchgeführt. Mehr als 140 Teilnehmer interessierten sich am letzten Tag der Messe Agro 2007 für die Perspektiven von Biotreibstoffen, Biomasse und Biogas in der Ukraine. Das Forum wurde gemeinsam von der Ukrainischen Agrarkonföderation und dem BMELV-Kooperationsprojekt „Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitikdialog“ unter hochrangiger Beteiligung ukrainischer und deutscher Politiker und Fachexperten durchgeführt.

Staatssekretär Lindemann, der sich anlässlich der Messe Agro 2007 zu agrarpolitischen Gesprächen in Kiew aufhielt, wies in seiner Eröffnungsrede auf die zahlreichen gegenseitigen Interessen beider Länder beim Thema Bioenergie hin. Im Rahmen des Projektes Agrarpolitikdialog habe sich zwischen dem BMELV und der ukrainischen Seite bereits eine enge Kooperation ergeben. Es mache Sinn, diese Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Ukraine im Bereich Nachwachsende Rohstoffe zu vertiefen. Der Vorsitzende des Landwirtschaftsausschusses des ukrainischen Parlaments und der Vize-Minister des ukrainischen



Deutsch-Ukrainische Bioenergiekonferenz mit Staatssekretär Lindemann (2.vr)

Ministeriums für Agrarpolitik wiesen auf die hohe Priorität des Themas für die ukrainische Agrarpolitik hin. Die Ukraine habe ein umfassendes Programm zur Entwicklung von Biotreibstoffen sowie ein Biotreibstoffgesetz in erster Lesung verabschiedet. Der Präsident der ukrainischen Agrarkonföderation prognostizierte, dass die Ukraine in Zukunft nicht nur Rohstoffe für die Produktion von Biotreibstoffen, sondern vermehrt auch verarbeitete Produkte exportieren würde. Mehrere Experten machten deutlich, dass zur nachhaltigen Entwicklung von Bioenergie noch einige technische, wirtschaftliche und gesetzgeberische Hürden zu überwinden seien, dass aber insgesamt das Potential der Ukraine hervorragend geeignet sei, den ukrainischen Landwirten ein zweites Standbein in der Produktion zu erschließen. Vor allem die Themen Biogas, Stroh und Holz verdienen noch höhere Aufmerksamkeit als bisher.

Der Mitveranstalter des Bioenergieforums „Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitikdialog“ wird aus Mitteln des BMELV-Kooperationsprogramms gefördert. Neben diesem Vorhaben führt das BMELV ein zweites Kooperationsprojekt in der Ukraine durch, bei dem der Aufbau eines landwirtschaftlichen Beratungsdienstes in der Region Poltawa unterstützt wird. Für 2008 ist im Rahmen des Kooperationsprogramms eine Unterstützung des neuen deutschen Agrarzentrums in der Ukraine vorgesehen, auf dem in der Nähe von Kiew ab 2008 beispielhaft deutsches Know-how in der Pflanzenproduktion dargestellt werden soll.